

XXIV. GP.-NR

10970/J

08. März 2012

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Jannach  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
betreffend **„Anfragebeantwortung 9941/AB zur Anfrage betreffend Bauernbund  
mit seinen Unterorganisationen“**

Die oben beschriebene Anfragebeantwortung überrascht sehr, und wirft noch einige Fragen auf. Einerseits geben Sie zu, dass für eine ganz normale redaktionelle Arbeit (Marktberichterstattung) hoheitliche Gelder zur Verfügung gestellt werden, und dass andererseits Geldmittel aus der „technischen Hilfe“ für das laufende GAP-Programm 2007-2013 unter dem Titel „Öffentlichkeitsarbeit“ ebenfalls an das – politisch nicht nur nahe stehende, sondern vielmehr im direkten Besitz des Bauernbundes stehende - Medium „ÖBZ“ seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft angewiesen werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

**Anfrage**

1. Kamen/kommen auch andere (Agrar-)Medien in den Genuss von Zuwendungen aus hoheitlichen Geldmitteln für redaktionelle Arbeit (Marktberichterstattungen)?
2. Wenn ja, um welche Medien und um jeweils welche Höhe handelt es sich? (Aufgelistet ab 2006)
3. Sind für 2012 Zuwendungen dieser Art geplant?
4. Gab es außerdem noch andere (Agrar-)Medien, welche unter dem Titel „technische Hilfe“ entsprechende Finanzunterstützung bzw. Sponsoring mittels Werbeeinschaltungen oder Ähnlichem seitens des BMLFUW seit 2007 erhielten?
5. Wenn ja, um welche Medien und jeweils welche Höhe handelt(e) es sich?
6. Sind für das Jahr 2012 Zuwendungen dieser Art geplant?
7. Welche Geldmittel erhielt die ÖBZ (Österreichische Bauernzeitung) aus dem Titel „technische Hilfe“ des aktuellen GAP-Programms?